

# KLEINE ZEITUNG

## KÄRNTEN INTERN

### Landesfestzug ohne KHD?

Als Scharfmacher in der Volksgruppenfrage übte sich Landesrat **Harald Dobernig** (FPK) bei einer 10.-Oktober-Gedenkfeier des Kärntner Abwehrkämpferbundes am Sonntag an der Gurker Brücke. Er attackierte die Konsensgruppe und den Obmann des Kärntner Heimatdienstes (KHD), **Josef Feldner**. Einen sachlichen Grund konnte Dobernig dafür nicht nennen. Feldner vermutet daher ein „wahltaktisches Konzept“ der FPK, „um möglichst keine Stimme vom äußerst rechten Rand

zu verlieren“. Die Kompromiss-, Versöhnungs- und Verständigungsbereitschaft des Heimatdienstes passe wohl nicht in dieses Konzept.

Weil Dobernig den Ausschluss des Heimatdienstes von der Mitgestaltung der Jubiläumsfeiern und damit dessen Ausgrenzung bekräftigte, behält sich jetzt der KHD eine Entscheidung über die Teilnahme am Landesfestzug bei der 90-Jahrfeier der Volksabstimmung vor.



Von Ausgrenzung betroffen: Josef Feldner

KLZ

Dobernig hat sich selbst zum „Chef“ der Heimatverbände ernannt. Er hat den Präsidenten der Ulrichsberggemeinschaft, **Rudolf Gallob**, als Sprecher aller Heimatverbände bei den Jubiläumsfeiern ausgesucht. Dabei hatte sich die Ulrichsberggemeinschaft schon 1999 aus der Zuständigkeit für das Ehrenmal im Landhaushof verabschiedet. Dieses ist in der Obhut von Heimatdienst und Abwehrkämpferbund.